

Vergabe einer Masterarbeit zum Thema

Zusammenhang zwischen Endocannabinoiden, traumatischen Erfahrungen und psychischer Gesundheit bei Unbegleiteten Minderjähriger Geflüchteten

Im Rahmen einer Studie zur psychischen Gesundheit von unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten in Leipzig wurde anhand einer Stichprobe von 105 in Einrichtungen der Jugendhilfe lebenden Jugendlichen mittels Selbst- und Fremdeinschätzung die psychische Symptombelastung und das Erleben traumatischer Erfahrungen sowie Ressourcen (u.a. soziale Unterstützung, Selbstwirksamkeit) erfasst. Darüber hinaus wurde die Endocannabinoid-Konzentration im Haar bestimmt. Laut aktueller Forschung sind Endocannabinoid-Rezeptoren im präfrontalen Cortex und der Amygdala bei der Erfahrung und Erinnerung traumatischer Lebensereignisse und der Entstehung von Ängsten und Depression von Bedeutung. Insbesondere im Kindes- und Jugendalter bestehen jedoch noch große Forschungslücken. Im Rahmen der Masterarbeit sollen die vorliegenden Daten ausgewertet werden.

Vorraussetzungen:

- Student/in der Psychologie oder einer verwandten Fachrichtung
- sichere Anwendung von Statistikprogrammen (z.B. SPSS, R)
- Kenntnisse und/oder Interesse an neurobiologischer Forschung
- Interesse an der Mitwirkung an einer englischsprachigen Publikation

Interessenbekundungen schicken Sie bitte **bis zum 15.01.19** an:

Dipl.-Psych. Dr. Susan Sierau

Abteilung für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie

Medizinische Fakultät – Universität Leipzig

Philipp-Rosenthal-Str. 55

04103 Leipzig

Email: susan.sierau@medizin.uni-leipzig.de